

Leguminosen auf dem Vormarsch

Deutschlandweit ist die Anbaufläche von Ackerbohnen in den letzten zehn Jahren um gut das Vierfache gewachsen. Auch hier in der Region haben die grobkörnigen Leguminosen deutlich spürbar Einzug in die Fruchtfolge gehalten. Insbesondere für tierhaltende Betriebe sind die Vorteile groß, da die Bohne aufgrund des guten Stärke-Eiweiß-Profiles optimal in eine gesunde Milchviehration passt. Von guter Bodengare und damit Vorfruchtwirkung profitieren alle Betriebe. Auch andere Leguminosen wie Erbsen oder Lupinen gewinnen an Bedeutung, bringen aber auch größere Ansprüche an die Bewirtschaftung mit. Lupinen hinterlassen eine noch schönere Gare als Bohnen, sind als „kleine Mimosen“ mit regelmäßigem Wasserbedarf und vergleichsweise geringerer Konkurrenzkraft gegen z.B. Kamille und Melde aber deutlich schwieriger anzubauen. Erbsen neigen zum Lager, sind aber im Gemengeanbau mit Hafer oder Sommergerste durchaus eine Option. Über alle Leguminosen hinweg ist eine gute Versorgung des Bodens mit Kalk und Mikronährstoffen wichtig.

Wir haben für Sie Ackerbohnen der Sorte **Macho** bestellt, die in den Landessortenversuchen sehr gut abgeschnitten hat. Zudem ist vom Vorjahr noch etwas Saatgut der Sorten **Trumpet** und **Fuego** verfügbar. Bei Erbsen können wir Ihnen Restmengen der Sorten **Eso** und **Alvesta** anbieten. Vor dem Hintergrund hoher Temperaturen in der Abreifephase ist (bei Ackerbohnen) von Keimfähigkeiten zwischen 80 und 82 % auszugehen. Die Saatstärke wird demnach in etwa bei 300 kg/ha liegen.

Kälbergesundheit

In diesen Wochen liegt die Hauptarbeit der Milchbauern im Stall. Genauer gesagt, bei den Abkalbungen. Ist das Kalb gesund geboren, wird sein Nabel desinfiziert und es erhält Kolostralmilch verabreicht. Die Kuhmutter wird dabei oft vernachlässigt. Einige bekommen daraufhin Milchfieber und dann geht die Arbeit so richtig los. Dabei kann dieses i.d.R. leicht vermieden werden. Einfach einen Eimer mit lauwarmen Wasser füllen und mit **Milkivit-Kuhtrank** anrühren. So beugt man nicht nur Milchfieber vor, sondern schützt auch vor Energiemangel durch die Geburt. Derzeit läuft von der Firma **Milkivit** eine Kuhtrank-Verkaufsaktion bis zum 15. Februar. Bei der Bestellung von zwei Säcken Kuhtrank erhält man einen 20-Liter Eimer und einen hochwertigen Schneebesens als Bonus. So kann die Hochleistungskuh fit und gesund in die Laktation starten.

Kälber TMR 2.0

Ab Mitte Februar wird unsere Kälber-TMR mit Luzerne zusätzlich mit dem Gesundheitsprodukt **Rumiferm** aus dem Hause **Milkivit** ergänzt. Die TMR ist ein hygienisch einwandfreies Alleinfutter für Kälber ab der zweiten Lebenswoche bis zu einem Körpergewicht von 200 kg. **Rumiferm** fördert die Darmgesundheit und unterstützt die Verdauung durch die

Antioxidantien aus dem **Selko®AOMix** und der **Diamond V**-Hefe. Somit wird Durchfallerkrankungen vorgebeugt. Weiter wird, wie bisher, **Milki Appetito** in der Mischung sein. Es sorgt für die täglichen Zunahmen über eine höhere Futteraufnahme. Das Niveau liegt hierbei deutlich über 800 g (tgl. Zunahme) und unterstützt nachhaltig das Ziel der metabolischen Programmierung im Rahmen des Milkivit LifeStart-Konzeptes.

Grünlandlächen

Nun ist es wieder Zeit, sein Grünland auf Schäden zu kontrollieren. Für eine gute Grassilage und Weidenutzung ist es wichtig, eine dichte Grasnarbe mit energetisch hochwertigen Gräsern zu haben. Daher sollte man schon jetzt die Grünlandflächen auf lückige Bestände und Unkrautbefall prüfen. Auf einzelnen Flächen ist auch schon wieder Mäusefraß zu beobachten. Wenn dies der Fall ist, sollte man auf jeden Fall eine Nachsaat mit dem Grünlandstriegel durchführen, damit die Grasnarbe aufgelockert wird, Maulwurfshaufen planiert werden und zusätzlich ein Teil des Unkrautes herausgezogen wird. Als Nachsaat sollten 10-15 kg/ha gesät werden. Bei den Nachsaatmischungen sollte darauf geachtet werden, das der größte Anteil der Gräser deutsches Weidelgras ist, da dies als erstes aus der Grasnarbe verschwindet und sehr energiereich und schmackhaft ist. Wir haben von den Züchtern **DSV** und **Meiners Saaten** verschiedene Mischungen vorrätig. Zudem haben wir eine große Auswahl an Saatmischungen für spezielle Anforderungen. Unter anderem mit moorgeeigneten Sorten.



Bei Bestellungen bis Ende Februar gibt die **DSV** einen Frühbestellrabatt.

Neuer Grünlandstriegel der Marke DÜVELSDORF

Rechtzeitig zur neuen Saison können wir Ihnen unseren neuen Striegel mit angehängter Ringelwalze präsentieren. Sie können den sechs Meter breiten Striegel zusammen mit der Walze oder auch solo bei uns preisgünstig mieten. Er bietet den bekannten APV Streuer zur Nachsaat von Gräsern oder auch von Zwischenfrüchten, den unsere Kundschaft von unserem bisherigen Grünlandstriegel der Fa. Bremer kennt. Die Ringelwalze kann zur Herbstzeit auch einzeln zum Ackerwalzen gemietet werden.

Frisch eingetroffen

Wir haben an unserem Zentralstandort in Marienhafte wieder ausreichend Holzhackschnitzel und Rindenmulch (lose oder in Bigbags) vorrätig. Sprechen Sie uns gerne an.

Keine Bestellannahme am 18. Februar 2023

Wir möchten Sie vorsorglich darauf hinweisen, dass wir am Samstag, den 18. Februar **keinen** Zugriff auf unsere EDV haben. Durch die Installation neuer Server können wir in der KW 7 Bestellungen nur **bis zum Freitag, 17.02.23 bis 17:00 Uhr** annehmen. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Futterplanungen.

Ihr LNW-Team

Bleiben Sie gesund!

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an info@lnw.de mit dem Betreff: **Abmelden**.*

LNW Marienhafte
Landhandel Nord-West

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15

Heinrich Hanneken 0176 119188-23

LNW Norden
Landhandel Nord-West

Tel.: 04931/9493-0

LNW Hage
Landhandel Nord-West

Tel.: 04931/974036

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12

Tabea Ziemert 0176 119188-16

LNW Münkeboe
Landhandel Nord-West

Tel.: 04942/1352